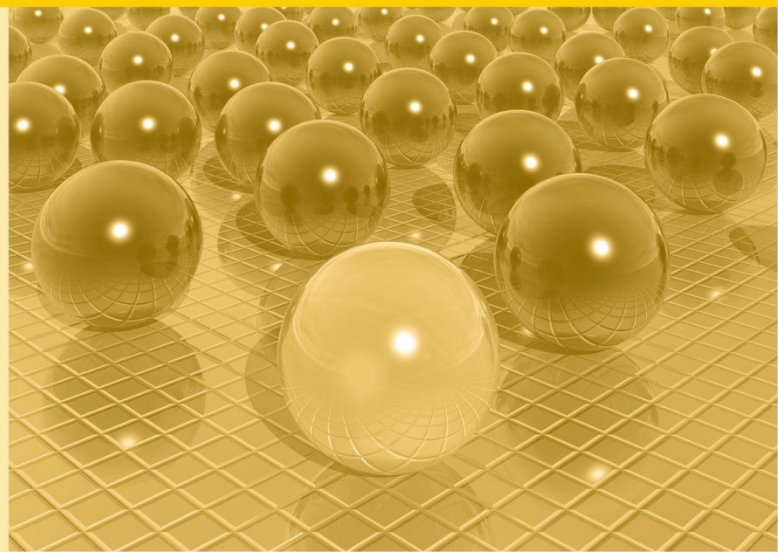


Metadatenreport



Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des Umsatzsteuer-Panels 2001 bis 2023 zur On-Site-Nutzung

DOI: 10.21242/73311.2023.00.01.1.1.0

Version 1

Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: www.forschungsdatenzentrum.de
E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Statistisches Bundesamt
Forschungsdatenzentrum

Tel.: 0611 75-2420
Fax: 0611 72-3915
forschungsdatenzentrum@statistik.hessen.de

Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt
Forschungsdatenzentrum

Tel.: 0611 75-2420
Fax: 0611 72-3915
forschungsdatenzentrum@destatis.de

Forschungsdatenzentrum der
Statistischen Ämter der Länder
– Geschäftsstelle –
Tel.: 0211 9449-2873
Fax: 0211 9449-8087
forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Dezember 2025

Diese Publikation wird kostenlos als PDF-Datei zum Download unter www.forschungsdatenzentrum.de angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2025
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com

Empfohlene Zitierung:

Forschungsdatenzentren Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport. Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des Umsatzsteuer-Panels 2001 bis 2023 (EVAS-Nummer: 73311). Version 1. DOI: 10.21242/73311.2023.00.01.1.1.0. Wiesbaden 2025

Inhalt

1. Datenaufbereitung in den FDZ.....	1
1.1 Datenaufbereitung.....	1
1.2 Anonymisierungsmaßnahmen	1
1.3 Methodik der Verknüpfung	1
2. Produkt.....	7
2.1. Merkmale und Merkmalsbeschreibung.....	7
2.2. Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit.....	14
2.3. Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen ...	16
2.4. Auswertbare regionale Ebene	22
3. Praktische Hinweise	23
3.1. Hinweise zur Geheimhaltung.....	23
3.1.1. Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung	23
3.1.2. Geheimhaltung von Ergebnissen	24
3.1.3. Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen	25
3.2. FAQ.....	25
3.3. Verfügbare Tools	26
4. Anhang	27

1. Datenaufbereitung in den FDZ

1.1 Datenaufbereitung

Aus den Daten wurden alle Hilfsmerkmale und direkten Identifikatoren gelöscht, da diese aus Anonymisierungsgründen nicht bereitgestellt werden dürfen.

1.2 Anonymisierungsmaßnahmen

Direkte Identifikatoren wurden durch systemfreie Nummern ersetzt. Der amtliche Gemeindeschlüssel für das Bundesland Bayern steht am Gastwissenschaftsarbeitsplatz lediglich pseudonymisiert zur Verfügung.

1.3 Methodik der Verknüpfung

Die Verknüpfung der Jahresdaten erfolgt nach Möglichkeit über die aktuelle Steuernummer. Bei Fällen, die sich über diesen direkten Identifikator nicht eindeutig verknüpfen ließen, wurden zusätzlich die alte Steuernummer sowie die Umsatzsteueridentifikationsnummer und die Ident-Nummer aus dem Unternehmensregister (URS) herangezogen.¹ Im Umsatzsteuerpanel sind alle Unternehmen enthalten, die in mindestens einem Berichtsjahr in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) enthalten waren.² Es enthält

¹ Da die Unternehmen unter anderem aufgrund einer Erfassungsgrenze von 22 000 Euro an Lieferungen und Leistungen nicht unbedingt jedes Jahr in der Umsatzsteuerstatistik enthalten sind, wird die Verknüpfung bis zu vier Jahre zurück durchgeführt (über die Ident-Nummer des URS nur bis zu drei Jahre zurück). Eine weiter zurückreichende Verknüpfung ist nicht möglich, da die Finanzverwaltung nicht mehr verwendete Steuernummern drei Jahre nach Nutzungsende neu vergeben kann.

² Bezüglich des Begriffs „Unternehmen“ ist hinsichtlich der zugrundeliegenden Umsatzsteuerstatistik und in Abgrenzung zu den Unternehmensstatistiken folgendes zu beachten:

Gemäß der Definition in der Umsatzsteuerstatistik entsprechen die Einheiten, die in dieser Dokumentation als Unternehmen bezeichnet werden, „Steuerpflichtigen“. Diese Abgrenzung ist relevant, da im Fall von umsatzsteuerrechtlichen Organschaften ein Unternehmen als Steuerpflichtiger für mehrere Unternehmen meldet (siehe auch Abschnitt 2.1).

insgesamt 9.457.728 Unternehmen. Tabelle 1 zeigt, in wie vielen Berichtsjahren die Unternehmen Angaben aufweisen.

Tabelle 1: Anzahl der Unternehmen nach vorhandenen Berichtsjahren

Besetzte Jahre	Anzahl	Anteil in %
1	1.732.580	18,32
2	1.246.646	13,18
3	862.552	9,12
4	657.379	6,95
5	540.718	5,72
6	453.239	4,79
7	388.000	4,10
8	345.973	3,66
9	302.179	3,20
10	268.127	2,84
11	244.298	2,58
12	232.390	2,46
13	208.110	2,20
14	192.401	2,03
15	173.366	1,83
16	163.437	1,73
17	153.355	1,62
18	148.213	1,57
19	150.388	1,59
20	133.337	1,41
21	124.554	1,32
22	130.109	1,38
23	606.377	6,41
Insgesamt	9.457.728	100,00

Gemäß der geänderten Unternehmensdefinition in den Unternehmensstatistiken ab dem Berichtsjahr 2018 entsprechen die Einheiten, die in dieser Dokumentation als Unternehmen bezeichnet werden, „Rechtlichen Einheiten“. Ein Unternehmen kann gemäß dieser neuen Definition dagegen aus mehr als einer rechtlichen Einheit (GmbH usw.) bestehen.

Die insgesamt 9.457.728 Unternehmen verteilen sich auf 70.012 verschiedene Teilnahmemuster über die einzelnen Berichtsjahre. Tabelle 2 zeigt die häufigsten Teilnahmemuster an der Gesamtzahl an Unternehmen. Jede Ziffer des Teilnahmemusters steht für ein Berichtsjahr. Beginnend mit dem Berichtsjahr 2001 gibt die 23-stellige Besetzungszahl in der ersten Spalte an, ob Unternehmen in einem Berichtsjahr enthalten waren (1) oder nicht (0).

Tabelle 2: Häufigste Teilnahmemuster im Umsatzsteuerpanel 2001 bis 2023

Teilnahmemuster (0 = nicht besetzt; 1 = besetzt)	Anzahl an Unternehmen	Anteil an allen Unternehmen in %	Besetzte Jahre
111111111111111111111111	606377	6,41	21
100000000000000000000000	314123	3,32	1
000000000000000000000001	265328	2,81	1
110000000000000000000000	243492	2,57	2
0000000000000000000000011	201772	2,13	2
111000000000000000000000	176958	1,87	3
00000000000000000000000111	152162	1,61	3
111100000000000000000000	141769	1,50	4
0000000000000000000000011111	118509	1,25	5
000000000000000000000001111	117849	1,25	4
111110000000000000000000	114724	1,21	5
00000000000000000000000111111	105977	1,12	6
111111000000000000000000	101590	1,07	6
000000000000000000000001111111	96568	1,02	7

Neben den Merkmalen aus der Umsatzsteuerstatistik enthält das Umsatzsteuerpanel auch Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus dem URS. Hierbei handelt es sich um eine Stichtagsangabe (Anzahl am 31.12. des Bezugsjahres). Die Anspielung dieser Daten erfolgte über die aktuelle Steuernummer. Tabelle 3 zeigt beispielhaft die Verknüpfungsquoten der Umsatzsteuerstatistik 2023 mit dem URS. Im Berichtsjahr 2023 konnten bundesweit 96 % der Unternehmen mit

dem URS verknüpft werden.³ Da im URS für alle Unternehmen Angaben zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vorliegen, gilt dies auch für alle verknüpften Unternehmen. Bis 2012 war jedoch bei einigen Unternehmen ein fehlender Wert (Missing) eingetragen, obwohl der Wert eigentlich null betrug. Während so z.B. 2012 nur bei 43 % der Unternehmen Angaben zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eingetragen waren, waren es 2013 – ähnlich wie 2021 – 97 %. Als Anlass für die Durchführung dieser Änderung im Jahr 2013 wurde der in diesem Jahr erfolgte Umstieg auf eine aktualisierte Version des URS, dem URS-Neu statt dem URS95, genommen. Tabelle 4 zeigt schließlich, wie viele der Unternehmen mit Angaben zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Jahr 2023 tatsächlich solche Beschäftigte hatten (bundesweit 43%).

³ Ein Grund für die verbleibenden fehlenden Verknüpfungen ist, dass in den Daten der Umsatzsteuerstatistik auch Unternehmen mit Sitz im Ausland enthalten sind. Solche werden im Unternehmensregister nicht geführt. Ein weiterer Grund sind Schließungen im laufenden Jahr vor dem 31.12. Schließlich werden zudem nur die Unternehmen verknüpft, bei denen die Bezugszeit des Umsatzes im URS dem Jahr aus der Umsatzsteuerstatistik entspricht.

Tabelle 3: Verknüpfte Einheiten der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023 mit dem Unternehmensregister

Bundesland	Datensätze Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023	davon mit dem Unternehmensregister		Anteil verknüpfter Einheiten
		verknüpfte Einheiten	nicht verknüpfte Einheiten	
Schleswig-Holstein	113.557	110.555	3.002	97%
Hamburg	88.229	85.296	2.933	97%
Niedersachsen	274.661	265.436	9.225	97%
Bremen	21.629	20.767	862	96%
Nordrhein-Westfalen	633.326	613.206	20.120	97%
Hessen	235.378	206.737	28.641	88%
Rheinland-Pfalz	146.774	142.193	4.581	97%
Baden-Württemberg	427.660	412.962	14.698	97%
Bayern	589.223	573.398	15.825	97%
Saarland	32.338	29.728	2.610	92%
Berlin	164.635	143.311	21.324	87%
Brandenburg	87.318	82.422	4.896	94%
Mecklenburg- Vorpommern	52.352	51.338	1.014	98%
Sachsen	134.110	130.135	3.975	97%
Sachsen-Anhalt	58.379	57.318	1.061	98%
Thüringen	65.016	63.356	1.660	97%
Insgesamt	3.124.585	2.988.158	136.427	96%

Tabelle 4: Anteil der mit dem Unternehmensregister verknüpften Einheiten der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023 mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Bundesland	Mit Unternehmensregister verknüpfte Datensätze Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 20121	davon		Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
		mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	mit null sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	
Schleswig-Holstein	110.555	47.417	63.138	43%
Hamburg	85.296	34.903	50.393	41%
Niedersachsen	265.436	117.590	147.846	44%
Bremen	20.767	9.798	10.969	47%
Nordrhein-Westfalen	613.206	266.953	346.253	44%
Hessen	206.737	87.981	118.756	43%
Rheinland-Pfalz	142.193	62.449	79.744	44%
Baden-Württemberg	412.962	166.647	246.315	40%
Bayern	573.398	224.879	348.519	39%
Saarland	29.728	13.126	16.602	44%
Berlin	143.311	58.632	84.679	41%
Brandenburg	82.422	38.742	43.680	47%
Mecklenburg-Vorpommern	51.338	25.123	26.215	49%
Sachsen	130.135	62.601	67.534	48%
Sachsen-Anhalt	57.318	29.912	27.406	52%
Thüringen	63.356	30.853	32.503	49%
Insgesamt	2.988.158	1.277.606	1.710.552	43%

2. Produkt

2.1. Merkmale und Merkmalsbeschreibung

Die folgende Tabelle beschreibt die im Datensatz enthaltenen Merkmale. Das Umsatzsteuerpanel orientiert sich weitgehend an den Merkmalen der Statistik zu den Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Die Merkmale unterscheiden sich in Wertmerkmale (ef7 bis ef25) und Ordnungsmerkmale (ef2 bis ef6). Des Weiteren gibt es einen Identifikator für das jeweilige Unternehmen (ef1), eine Jahresangabe (ef29) und das Merkmal zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ef26). Als allgemeiner Hinweis ist die Besonderheit umsatzsteuerrechtlicher Organschaften zu beachten. Bei der Erfassung dieser Organschaften meldet hier ein Unternehmen (Organträger) für alle Organgesellschaften bzw. den gesamten Organkreis, wodurch die Merkmale Amtlicher Gemeindeschlüssel, Rechtsform und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vom Organträger für den Organkreis übernommen werden (der Wirtschaftszweig (GKZ) wird dagegen nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Organkreises zugeordnet). Organschaften können über das Merkmal ef5 identifiziert werden.

Variable	Beschreibung	Format	Länge	Schlüssel	Fehlende Werte	Anmerkungen
ef1	Zufällig vergebene Nummer	n	8			Zufällig vergebene Nummer, die zeitkonsistent für jedes Berichtsjahr identisch vergeben wurde, so dass Zusammenhänge zwischen den Berichtsjahren erhalten bleiben
ef2*	Amtlicher Gemeindeschlüssel	a	8			<p>Achtstelliger Schlüssel der Gemeinde, in der die Geschäftsleitung ihren Sitz hat. Unternehmen ohne Sitz im Inland erhalten den Schlüssel der Gemeinde, in der das zuständige Finanzamt seinen Sitz hat.</p> <p>Gebietsstand zum 31.12.2023. Für eine kleine Zahl von Steuerpflichtigen ist der AGS allerdings veraltet⁴.</p> <p>https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/_inhalt.html</p>

⁴ Durch die Auflösung der Gemeinden Anrode (16064073) und Dünwald (16064014) zum 01.01.2023 wurden diese auf jeweils mehrere Nachbargemeinden aufgeteilt. Für die Steuerpflichtigen, die im Veranlagungsjahr 2023 existieren, konnte der AGS rückwirkend auf den aktuellen Gebietsstand umgeschlüsselt werden. Ca. 2.300 (mutmaßlich zum 31.12.2023 nicht mehr aktive) Unternehmen verbleiben jedoch mit einem veralteten AGS in den Daten (verteilt über die Veranlagungsjahre 2001-2022).

ef3**	Wirtschaftszweig (GKZ)	a	5			<p>In der Umsatzsteuerstatistik findet jeweils die WZ-Klassifikation in der Fassung für Steuerstatistiken Anwendung. Bis einschließlich zum Berichtsjahr 2001 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ1993). Die Berichtsjahre 2002 bis einschließlich 2008 sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) geschlüsselt. Ab dem Berichtsjahr 2009 sind alle Berichtsjahre mit der aktuell gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) geschlüsselt. Die drei Klassifikationen finden sich unter folgendem Link:</p> <p>https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html</p> <p>Hinweis: Es wurden keine Umschlüsselungen (vor oder zurück) vorgenommen.</p>
-------	------------------------	---	---	--	--	--

ef4	Dauer der Steuerpflicht	n	1	<p>1 = Beginn vor dem 1.1. des Vorjahres; Ende nicht vor dem 1.1. des Folgejahres 2 = Beginn im Vorjahr; Ende nicht vor dem 1.1. des Folgejahres 3 = Beginn im Berichtsjahr; Ende nach dem 31.12. des Berichtsjahres 4 = Beginn vor dem 1.1. des Berichtsjahres; Ende im Berichtsjahr = Beginn im Berichtsjahr; Ende im Berichtsjahr = wie 1 ohne Vorjahresumsätze</p>		
ef5	Organschaft nach § 2 Abs.2 Nr.2 UStG	n	1	<p>0 = nein 1 = ja</p>		<p>Bei einer Organschaft integriert sich eine juristische Person finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein Unternehmen (Organträger). Der Organträger ist dann für die ganze Organschaft steuerpflichtig. Die Zuordnung nach der WZ-Systematik richtet sich nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Organschaft.</p>

ef6*	Rechtsform	n	2	11 = Hausgewerbetreibende u. gleichgest. Pers. nach d. Heimarb.-Gesetz 12 = Sonstige Einzelgewerbetreibende 13 = Land- und Forstwirte 14 = Angehörige der freien Berufe 15 = Sonstige selbständig tätige Personen 16 = Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften 19 = Sonstige natürliche Personen 20 = Atypische stille Gesellschaften 21 = Offene Handelsgesellschaften 22 = Kommanditgesellschaften 23 = Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. KG 24 = Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. OHG 25 = Aktiengesellschaften & Co. KG 26 = Aktiengesellschaften & Co. OHG 27 = Gesellschaften des bürgerlichen Rechts 28 = Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung 29 = Ähnliche Gesellschaften 31 = Aktiengesellschaften 32 = Kommanditgesellschaften auf Aktien 33 = Kolonialgesellschaften 34 = Bergrechtliche Gesellschaften 35 = Gesellschaften mit beschränkter Haftung 36 = Europäische Aktiengesellschaften 37 = Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) 39 = Sonstige Kapitalgesellschaft 45 = Europäische Genossenschaften (SCE) 46 = Eingetragene Genossenschaft 49 = Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 51 = Versicherungsvereine und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit 54 = Rechtsf. Stiftung d. Privatr. 59 = Sonstige juristische Personen des privaten Rechts 61 = Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen 65 = Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts 81 = Gebietskörperschaften 82 = Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften 83 = Sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts 84 = Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts 85 = Nichtrechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts 90 = Sonstige ausländische Rechtsform	Stand 2023. Für Änderungen im Zeitablauf siehe Tabelle im Anhang.
------	------------	---	---	---	---

				91 = Ausl. Rechtsform, die einer Kapitalgesellschaft entspricht 92 = Ausl. Rechtsform, die einer Personengesellschaft vergleichbar ist 93 = Ausl. Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht 94 = Ausl. Rechtsform, die einer sonstigen jur. Person des priv. Rechts entspricht 95 = Ausl. Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i.S. des §1 Abs.1 Nr.5 KStG entspr. 96 = Ausl. Körperschaft des öffentlichen Rechts 99 = Sonstige nicht nationale ausländische Rechtsformen		
ef7***	Lieferungen und Leistungen	n		Wertangaben in Euro		
ef8***	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef9	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen zu 19 % (bis einschließlich 2006 zu 16 %)	n		Wertangaben in Euro	ja	

ef10	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen zu 7 %	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef11***	Steuerfreie Lieferungen und Leistungen	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef12***	Steuerfreie Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuerabzug	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef13****	Steuerfreie Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuerabzug, davon innergemeinschaftliche Lieferungen	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef14	Steuerfreie Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuerabzug, davon sonstige	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef15	Steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef16***	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef17	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer für Lieferungen und Leistungen	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef18	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer für innergemeinschaftliche Erwerbe	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef19***	Abziehbare Vorsteuer	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef20***	Abziehbare Vorsteuer für Lieferungen und Leistungen	n		Wertangaben in Euro	ja	

ef21	Abziehbare Vorsteuer für Lieferungen und Leistungen, davon aus Rechnungen anderer Unternehmen	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef22	Abziehbare Vorsteuer für Lieferungen und Leistungen, davon Einfuhrumsatzsteuer	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef23	Abziehbare Vorsteuer für Innergemeinschaftliche Erwerbe	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef24	Vorauszahlungssoll	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef25****	Nachrichtlich: innergemeinschaftliche Erwerbe	n		Wertangaben in Euro	ja	
ef26*	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte (Quelle: Unternehmensregister)	n			ja	
ef29	Jahr	n	4			

* Wird bei umsatzsteuerrechtlichen Organschaften vom Organträger für den gesamten Organkreis übernommen, da der Organträger für den gesamten Organkreis meldet.

** Wird bei umsatzsteuerrechtlichen Organschaften nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Organkreises zugeordnet.

*** Ergibt nicht zwangsläufig die Summe aus den untergeordneten Variablen, da die Zahl der Merkmale begrenzt wurde.

**** In der Dokumentation des Datensatzes bis 2011 wurde ef13 noch als „Steuerfreie Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuerabzug, davon innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet. Die Korrektur der Bezeichnung erfolgte nun in Anlehnung an die Fachserie der Umsatzsteuerstatistik bzw. die inhaltliche Richtigkeit.

***** Wird als nachrichtlich bezeichnet, da die Variable den Vorleistungen zugerechnet wird.

2.2. Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit

Die Wertmerkmale basieren auf den Kennzahlen aus dem Vordruck der Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Eine Übersicht der Inhalte der Kennzahlen ist im Anhang enthalten. In verschiedenen Jahren wurden Kennzahlen bei Merkmalen hinzugenommen bzw. entfernt. In der folgenden Tabelle werden diese Änderungen für die einzelnen Merkmale dargestellt. Inhaltliche Änderungen können sich auch durch Änderungen der Kennzahlen ergeben. Diese sind als Fußnoten in der Tabelle im Anhang dargestellt. Reine Änderungen der Bezeichnungen wurden darin bis auf Ausnahmen (betreffend den Paragraphen 13b UStG, in dem es einige Änderungen gab) nicht festgehalten. Die Mehrzahl der anderen Merkmale ist im Zeitverlauf gleichgeblieben. Lediglich die Systematik des Wirtschaftszweiges wurde zweimal angepasst (bis 2001: WZ1993; bis 2008: WZ2003; seit 2009: WZ2008). Zudem werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2014 gemäß der in dem Jahr von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision

ausgewiesen

(<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>).

	Hinzunahmen und Entfernungen (unterstrichen in dem Jahr, in dem sie erstmals nicht mehr enthalten sind) von Kennzahlen (Ersetzungen durch die Steuersatzänderungen von 2007 sind in Klammern dargestellt; Anpassungen, die nicht auf aktuellen steuergesetzlichen Änderungen sondern auf zu dem Zeitpunkt umgesetzten Korrekturen der Variablenzusammensetzung basieren, werden durch das Symbol „*“ gekennzeichnet)								
Variable (Kennzahlen)	2002	2005	2006	2007	2010	2011	2015	2019	2023
ef7 (35, 41, 42, 43, 44, 48, 51, 76, 77, 86)		60	<u>42*</u>	(<u>51</u> , 81)		68		<u>68</u>	
ef8 (35, 51, 76, 86, 87)				(<u>51</u> , 81)		60*, 68, 77*	<u>60*</u> , <u>68*</u>		<u>87</u>
ef9 (51)				(<u>51</u> , 81)					
ef 10 (86)									
ef 11 (41, 42, 43, 44, 48, 77)						<u>42*</u> , <u>77*</u>			
ef 12 (41, 43, 44)									
ef 13 (41, 44, 77)						<u>77*</u>			
ef 14 (43)									
ef 15 (42, 48)						<u>42*</u>			
ef 16 (36, (51x16 %), 65, 80, (86x7 %), (93x7 %), 96, (97x16 %))	54x16 %, 55x7 %, 58, 98	53, <u>54x16 %</u> , <u>55x7 %</u> , <u>58</u> , 74, 85		(<u>51x16 %</u> , 81x19 %); (<u>97x16 %</u> , 89x19 %)	47	79	69*	<u>53</u> , <u>79</u>	
ef 17 (36, (51x16 %), 80, (86x7 %))		53, 74, 85		(<u>51x16 %</u> , 81x19 %)	47	79	<u>47*</u> , <u>53*</u> , <u>74*</u> , <u>79*</u> , <u>85*</u>		
ef18((93x7 %), 96, (97x16 %))	98			(<u>97x16 %</u> , 89x19 %)					
ef 19 (61, 62, 63, 64, 66)	67								
ef 20 (62, 63, 64, 66)									
ef 21(66)									
ef 22 (62)									
ef 23 (61)									
ef 24 (38, 59, 83)									
ef 25 (90, 91, 93, 94, 97)	95			(<u>97</u> , 89)					<u>90</u>

* Anpassungen, die nicht auf aktuellen steuergesetzlichen Änderungen, sondern auf zu dem Zeitpunkt umgesetzten Korrekturen der Variablenzusammensetzung basieren.

2.3. Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen

Bundesland der Unternehmen (ef2, Stelle 1 und 2)		Schleswi g- Holstein	Hambu rg	Nieder- sachse n	Breme n	Nordrhei n- Westfale n	Hesse n	Rheinlan d-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Berli n	Branden- burg	Mecklenbu rg- Vorpomme rn	Sachse n	Sachse n- Anhalt	Thüringe n	Summe
Häufigkeiten der einzelnen Berichtsjahre (ef29)	2001	99.798	77.539	248.648	21.552	624.775	231.315	149.914	409.625	510.432	34.029	110.942	77.459	50.513	134.908	66.374	73.160	2.920.983
	2002	100.860	77.532	249.803	21.672	625.283	232.246	150.707	409.401	514.242	33.871	111.039	77.430	50.315	134.007	65.618	72.544	2.926.570
	2003	100.214	77.408	248.860	21.650	620.065	231.692	149.398	405.797	514.871	33.780	111.301	77.705	50.044	135.082	65.240	72.375	2.915.482
	2004	99.157	78.799	253.250	21.858	628.566	235.001	151.108	412.020	526.173	34.138	113.915	78.836	50.305	135.980	65.302	72.765	2.957.173
	2005	103.620	81.234	261.203	22.166	645.227	240.565	153.359	419.088	541.050	34.562	119.237	82.441	51.750	140.176	66.667	74.413	3.036.758
	2006	104.321	84.183	267.156	22.434	655.723	244.700	155.368	426.470	554.193	35.080	124.357	85.203	52.918	143.807	67.863	75.717	3.099.493
	2007	107.771	85.658	268.524	22.581	662.884	246.837	155.936	429.858	564.608	35.891	128.717	86.854	53.746	146.159	68.257	76.228	3.140.509
	2008	108.825	87.783	270.342	22.853	667.375	251.064	157.343	439.887	575.609	36.021	132.737	88.849	54.569	148.273	68.439	76.909	3.186.878
	2009	107.711	86.841	265.258	22.474	654.141	245.906	154.543	433.738	568.610	35.286	131.718	87.739	53.874	145.698	66.702	75.303	3.135.542
	2010	109.817	87.793	267.799	22.559	658.039	246.751	155.060	437.831	578.985	35.220	133.701	88.495	54.336	146.770	66.600	75.530	3.165.286
	2011	111.718	89.851	271.766	22.598	668.198	250.050	155.765	444.788	590.693	35.165	137.386	89.913	54.896	148.991	67.147	76.170	3.215.095
	2012	112.671	90.747	275.481	22.570	672.829	249.558	156.194	449.469	603.705	35.140	140.756	90.928	55.745	150.497	67.557	76.472	3.250.319
	2013	112.773	91.199	274.806	22.422	670.693	248.045	155.060	446.713	603.672	34.931	143.229	91.272	55.534	150.174	66.993	76.022	3.243.538
	2014	113.374	91.314	274.565	22.464	668.608	246.147	154.813	447.800	602.430	34.860	144.919	91.978	55.326	149.897	66.399	75.327	3.240.221
	2015	114.361	92.226	276.330	22.716	668.096	247.621	155.037	449.441	608.236	34.886	148.411	93.156	55.466	149.220	65.848	74.486	3.255.537

	2016	115.414	92.281	277.55 1	22.438	668.241	248.88 7	155.164	450.781	610.92 2	34.74 4	152.1 44	94.190	55.600	148.84 7	65.261	73.964	3.266.4 29
	2017	115.983	92.733	279.75 9	22.592	666.663	248.89 5	154.934	450.998	610.74 6	34.38 6	154.9 94	92.597	55.579	147.93 9	64.771	73.237	3.266.8 06
	2018	116.208	93.261	280.69 9	22.501	666.453	249.46 0	155.480	452.447	616.31 5	34.34 3	160.9 81	91.744	55.642	146.77 9	64.208	72.615	3.279.1 36
	2019	116.514	93.630	283.02 9	22.511	666.813	249.06 5	155.256	451.955	618.62 5	34.32 5	167.5 07	92.243	55.604	145.86 1	63.509	71.859	3.288.3 06
	2020	108.394	85.973	262.44 2	20.767	612.557	228.84 7	142.683	414.856	567.73 2	31.70 0	152.0 92	86.088	51.993	134.26 7	58.699	66.055	3.025.1 45
	2021	108.923	85.507	261.20 3	20.784	611.049	227.45 8	141.909	412.601	566.44 3	31.37 4	164.4 36	85.299	51.451	131.61 8	57.581	64.775	3.022.4 11
	2022	112.095	87.482	269.40 0	21.208	627.246	233.28 5	145.161	422.797	580.65 9	32.15 9	174.3 13	86.770	52.277	133.99 3	58.401	65.453	3.102.6 99
	2023	113.557	88.229	274.66 1	21.629	633.326	235.37 8	146.774	427.660	589.22 3	32.33 8	164.6 35	87.318	52.352	134.11 0	58.379	65.016	3.124.5 85

Wirtschaftszweigabschnitt nach WZ 08* (ef3, Stelle 1 und 2)		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	X	Summe
Häufigkeiten der einzelnen Berichtsjahre (ef29)	2001	66.147	921	3.048	289.166	10.812	321.184	720.832	248.763	126.774	15.803	779.411	649	28.336	37.177	271.960	-	2.920.983
	2002	68.515	929	2.981	285.120	11.773	319.040	707.784	247.861	125.278	15.649	791.176	36	29.173	40.312	280.943	-	2.926.570
	2003	70.522	891	2.927	279.292	12.450	316.500	699.411	245.442	124.111	15.363	793.675	52	29.674	42.436	282.736	-	2.915.482
	2004	74.234	885	2.681	277.054	13.781	308.035	702.353	244.871	125.564	15.521	823.136	-	30.595	44.973	293.490	-	2.957.173
	2005	81.031	925	2.682	275.580	16.864	322.934	705.654	244.393	127.727	15.755	854.601	-	31.841	48.155	308.616	-	3.036.758
	2006	85.860	946	2.534	274.075	20.688	332.972	704.639	242.828	129.069	15.902	882.886	-	33.074	49.739	324.281	-	3.099.493
	2007	91.487	943	2.482	271.608	24.699	338.408	699.980	239.794	130.208	15.656	905.018	-	33.980	51.794	334.452	-	3.140.509
	2008	96.129	965	2.374	270.244	28.390	342.334	697.134	238.217	130.088	16.428	926.203	-	35.200	53.892	349.280	-	3.186.878
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.135.542	3.135.542
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.165.286	3.165.286
	2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.215.095	3.215.095
	2012	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.250.319	3.250.319
	2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.243.538	3.243.538
	2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.240.221	3.240.221
	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.255.537	3.255.537
	2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.266.429	3.266.429
	2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.266.806	3.266.806
	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.279.136	3.279.136
	2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.288.306	3.288.306
	2020	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.025.145	3.025.145
	2021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.022.411	3.022.411
	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.102.699	3.102.699
	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.124.585	3.124.585

*Übersichten über die Benennungen der einzelnen Wirtschaftszweigabschnitte finden sich in den Wirtschaftszweigklassifikationen unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>.

** Ab 2004 liegen keine Fälle mehr vor, da die Unternehmen des Abschnitts L ihrer gewerblichen Tätigkeit zugeordnet wurden.

Wirtschaftszweigabschnitt nach WZ 08* (ef3, Stelle 1 und 2)		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S	X	Summe
Häufigkeiten der einzelnen Berichtsjahre (ef29)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.920.983	2.920.983
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.926.570	2.926.570
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.915.482	2.915.482
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.957.173	2.957.173
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.036.758	3.036.758
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.099.493	3.099.493
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.140.509	3.140.509
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.186.878	3.186.878
	2009	74.182	2.152	241.924	30.908	11.765	349.181	653.543	110.978	231.622	124.275	25.679	280.321	439.487	147.655	41.869	44.979	98.227	226.795	-	3.135.542
	2010	80.633	2.059	239.956	43.701	11.706	352.081	646.501	110.717	230.746	122.758	25.056	280.559	449.756	157.934	42.646	45.872	97.924	224.681	-	3.165.286
	2011	86.154	2.024	239.397	55.228	11.602	358.173	641.376	110.627	227.175	124.341	25.311	286.052	466.022	168.760	43.865	46.951	99.458	222.579	-	3.215.095
	2012	92.160	2.016	240.621	70.345	11.581	361.630	634.803	109.328	224.309	124.510	25.527	291.935	473.549	176.064	44.515	48.603	100.160	218.663	-	3.250.319
	2013	94.283	1.970	237.337	71.968	11.449	362.616	624.949	107.134	221.816	124.177	25.185	294.551	474.744	180.971	44.510	49.430	100.788	215.660	-	3.243.538
	2014	95.748	1.956	234.011	73.071	11.321	363.943	616.529	104.960	220.745	123.508	25.037	297.822	476.572	184.407	44.781	50.072	101.045	214.693	-	3.240.221
	2015	99.012	1.899	231.164	79.136	11.181	364.476	610.531	104.075	221.309	123.473	25.153	302.264	479.777	187.893	45.594	51.663	102.820	214.117	-	3.255.537
	2016	100.996	1.883	228.875	82.522	11.105	365.793	604.398	103.663	222.365	124.233	24.410	305.800	483.445	191.873	46.534	53.773	104.908	209.853	-	3.266.429
	2017	101.617	1.859	225.583	83.906	11.031	365.533	596.972	103.472	222.740	124.804	24.319	308.731	483.853	194.639	47.366	54.689	106.415	209.277	-	3.266.806
	2018	103.342	1.821	222.744	88.772	10.953	366.435	591.437	103.157	222.789	125.918	24.770	312.410	485.247	197.118	48.292	55.863	108.124	209.944	-	3.279.136
	2019	105.524	1.797	218.389	94.712	10.904	366.354	587.271	102.211	222.442	126.488	24.633	316.027	484.372	200.328	49.533	57.311	109.107	210.903	-	3.288.306

	2020	99.231	1.73 7	208.12 4	81.46 6	10.69 7	356.45 3	555.73 0	92.947	197.77 0	118.02 0	22.99 8	290.66 7	445.89 8	185.46 7	42.47 8	51.20 2	84.897	179.36 3	-	3.025.14 5
	2021	101.04 5	1.72 4	204.83 9	83.24 3	10.67 6	357.28 0	562.30 8	90.262	186.59 7	119.07 0	26.47 4	293.46 2	446.10 8	189.72 2	41.86 3	50.88 6	82.920	173.93 2	-	3.022.41 1
	2022	109.62 4	1.71 7	204.15 8	86.02 1	10.64 4	360.55 3	566.26 6	91.671	197.42 0	121.93 5	27.33 7	299.32 8	453.37 3	199.98 3	45.08 3	53.20 7	90.923	183.45 6	-	3.102.69 9
	2023	116.20 4	1.68 6	201.18 8	93.62 4	10.59 0	361.20 8	547.88 0	91.354	202.11 0	123.29 7	27.06 0	303.73 7	453.73 2	206.33 7	47.11 9	54.26 4	94.706	188.48 9	-	3.124.58 5

*Übersichten über die Benennungen der einzelnen Wirtschaftszweigabschnitte finden sich in den Wirtschaftszweigklassifikationen unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>.

Dauer der Steuerpflicht (ef4)		1	2	3	4	7	8	Summe
Häufigkeiten der einzelnen Berichtsjahre (ef29)	2001	2.303.738	197.262	151.128	118.708	7.992	142.155	2.920.983
	2002	2.306.740	191.973	155.616	119.952	9.571	142.718	2.926.570
	2003	2.305.026	202.018	157.937	113.566	9.284	127.651	2.915.482
	2004	2.301.843	223.018	169.218	116.338	9.493	137.263	2.957.173
	2005	2.341.282	252.771	158.774	115.022	9.347	159.562	3.036.758
	2006	2.428.849	231.936	155.503	112.240	9.042	161.923	3.099.493
	2007	2.481.065	223.607	152.129	113.371	8.501	161.836	3.140.509
	2008	2.538.830	214.185	145.926	115.708	8.121	164.108	3.186.878
	2009	2.539.830	200.069	143.313	105.792	7.479	139.059	3.135.542
	2010	2.548.677	209.244	144.242	99.395	7.552	156.176	3.165.286
	2011	2.590.396	217.213	141.715	99.551	6.611	159.609	3.215.095
	2012	2.647.902	203.411	144.374	98.458	6.507	149.667	3.250.319
	2013	2.679.150	193.741	125.926	99.366	6.158	139.197	3.243.538
	2014	2.693.440	178.944	123.509	98.177	6.173	139.978	3.240.221
	2015	2.700.080	175.499	125.115	99.025	6.049	149.769	3.255.537
	2016	2.715.839	177.602	123.676	99.449	6.158	143.705	3.266.429
	2017	2.726.303	174.327	122.031	99.358	6.097	138.690	3.266.806
	2018	2.728.858	173.219	123.865	104.516	6.204	142.474	3.279.136
	2019	2.740.734	172.608	119.525	98.342	5.760	151.337	3.288.306
	2020	2.587.785	161.920	95.035	76.874	3.570	99.961	3.025.145
	2021	2.641.236	155.402	102.090	74.062	3.742	45.879	3.022.411
	2022	2.684.172	165.697	105.053	84.875	4.227	58.675	3.102.699
	2023	2.693.378	164.858	105.361	90.598	4.384	66.006	3.124.585

Organschaft nach § 2 Abs.2 Nr.2 UStG (ef5)		ja	nein	Summe
Häufigkeiten der einzelnen Berichtsjahre (ef29)	2001	2.903.074	17.909	2.920.983
	2002	2.906.911	19.659	2.926.570
	2003	2.894.178	21.304	2.915.482
	2004	2.934.213	22.960	2.957.173
	2005	3.012.793	23.965	3.036.758
	2006	3.074.414	25.079	3.099.493
	2007	3.116.131	24.378	3.140.509
	2008	3.161.127	25.751	3.186.878
	2009	3.108.689	26.853	3.135.542
	2010	3.136.303	28.983	3.165.286
	2011	3.186.760	28.335	3.215.095
	2012	3.218.490	31.829	3.250.319
	2013	3.210.617	32.921	3.243.538
	2014	3.205.344	34.877	3.240.221
	2015	3.218.831	36.706	3.255.537
	2016	3.227.571	38.858	3.266.429
	2017	3.226.097	40.709	3.266.806
	2018	3.236.883	42.253	3.279.136
	2019	3.242.388	45.918	3.288.306
	2020	2.977.397	47.748	3.025.145
	2021	2.961.450	60.961	3.022.411
	2022	3.039.385	63.314	3.102.699
	2023	3.059.351	65.234	3.124.585

2.4. Auswertbare regionale Ebene

Die Daten können entsprechend dem amtlichen Gemeindeschlüssel (ef2) – also auf Ebene der Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden – ausgewertet werden. In Einzelfällen, bei denen Steuerpflichtige nach Gemeindeaufteilungen nicht eindeutig einer Gemeinde zugeordnet werden können, wurden diese in der Regel zufällig auf die in Frage kommenden Gemeinden verteilt (siehe auch Fußnote 4).

3. Praktische Hinweise

3.1. Hinweise zur Geheimhaltung

3.1.1. Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung

Unter Geheimhaltung versteht man das Herstellen der absoluten Anonymität der Ergebnisse statistischer Analysen. Konkret bedeutet das, dass im Rahmen der Geheimhaltung sichergestellt wird, dass mit den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf einen Einzelfall (z. B. Person, Betrieb, Einrichtung) gezogen werden können. Statistische Geheimhaltung wird überall dort angewendet, wo statistische Ergebnisse oder Einzeldaten die geschützten Räume der amtlichen Statistik verlassen.

Die Geheimhaltung in der amtlichen Statistik ist in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geregelt und beinhaltet, dass Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik angegeben werden, von den jeweils durchführenden statistischen Stellen geheim zu halten sind, soweit es keine anderslautenden Bestimmungen gibt. Dies wird auch als Statistikgeheimnis bezeichnet. Das Statistikgeheimnis verpflichtet die amtliche Statistik, die erhaltenen Informationen zu schützen, d. h. sie in einer Form zu anonymisieren, die keine Rückschlüsse mehr auf die betreffende Person und den dargelegten Sachverhalt enthält. Die Geheimhaltung ist auch im Hinblick auf die informationelle Selbstbestimmung von besonderem Interesse: Viele Erhebungen der amtlichen Statistik unterliegen der Auskunftspflicht, somit steht es den Befragten nicht frei, selbst zu entscheiden, ob sie eine Information weitergeben möchten. Die amtliche Statistik muss deshalb sicherstellen, dass die erhobenen Daten keinem Befragten zugeordnet werden können.

Das BStatG sieht jedoch auch Fälle vor, in denen das Statistikgeheimnis nicht gilt. In § 16 BStatG sind die Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht dargelegt. Unter anderem wird dort festgelegt, unter welchen Umständen die Daten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft zugänglich gemacht werden dürfen und welche Regeln dabei einzuhalten sind.

3.1.2. Geheimhaltung von Ergebnissen

Um die gesetzlich vorgeschriebene Geheimhaltung von Einzelfällen in den Daten sicherzustellen, müssen alle Ergebnisse, die am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per Kontrollierter Datenfernverarbeitung erzeugt werden, vor ihrer Freigabe an den Nutzer von den FDZ einer Geheimhaltungsprüfung unterzogen werden. Dabei stellen die FDZ sicher, dass die Ergebnisse absolut anonym sind und eine Reidentifikation einzelner Befragter nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden kann. Entsprechend handeln auch die Fachabteilungen der Statistischen Ämter vor der Veröffentlichung von Ergebnissen.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wenden die FDZ verschiedene Geheimhaltungsregeln an, die jeweils individuell auf die jeweilige Statistik zugeschnitten sind. In der Broschüre „Regelungen zur Auswertung von Mikrodaten in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“ werden die gebräuchlichsten Regeln zur primären Geheimhaltung dargestellt. Diese Regeln werden in den FDZ im Grunde auf alle Statistiken angewendet. Die Anlage dieser Broschüre enthält Informationen darüber, welche Geheimhaltungsregeln auf welche Statistiken anzuwenden sind.

Die Broschüre finden Sie hier:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/geheimhaltung>.

3.1.3. Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen

Treten in den erstellten Analysen Geheimhaltungsfälle auf, werden diese Werte von den FDZ zur Sicherstellung der Geheimhaltung durch ein Sperrmuster ersetzt. Gerade in Kreuztabellen entstehen so durch die notwendige Sekundäersperrung schnell viele „Löcher“ in den Auswertungen. Da eine einmal zur Sekundäersperrung herangezogene Tabellenzelle auch in allen folgenden Analysen gesperrt werden muss (tabellenübergreifende Geheimhaltung) – auch, wenn es in der neu erstellten Tabelle nicht nötig wäre – ist es sinnvoll, bei jeder Ergebniserstellung darauf zu achten, dass möglichst keine Geheimhaltungsfälle erzeugt werden. Treten in einem Output Geheimhaltungsfälle auf, steht es dem betreuenden FDZ frei, die Prüfung und Freigabe des Outputs abzulehnen.

Um Geheimhaltungsfälle in den Analysen zu vermeiden, sollte immer darauf geachtet werden, dass die erstellten Analysen auf ausreichend großen Fallzahlen beruhen. Bei geringen Fallzahlen empfiehlt es sich, Variablenausprägungen zusammen zu fassen und damit größere Fallzahlen zu erzielen.

FAQ

Bitte wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an den im Impressum für fachliche Informationen genannten FDZ-Standort.

Beachten Sie zudem die Hinweise auf den Seiten der FDZ zur Umsatzsteuerstatistik:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/steuern/umsatzsteuer>

3.2. Verfügbare Tools

Für dieses Produkt werden seitens der Forschungsdatenzentren keine weiterführenden Tools angeboten.

Anhang

Entwicklung der Rechtsformen in der Umsatzsteuerstatistik

Schlüssel	Rechtsform	Zeitraum
11	Hausgewerbetreibende usw.	Seit 2001
12	Sonstige Einzelgewerbetreibende	Seit 2001
13	Land- und Forstwirte	Seit 2001
14	Angehörige der freien Berufe	Seit 2001
15	Sonstige selbständig tätige Personen	Seit 2001
16	Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften	Seit 2001
19	Sonstige natürliche Personen	Seit 2001
20	Atypische stille Gesellschaften	Seit 2001
21	Offene Handelsgesellschaften	Seit 2001
22	Kommanditgesellschaften	Seit 2001
23	GmbH & Co. KG	Seit 2001
24	GmbH & Co. OHG	Seit 2001
25	Aktiengesellschaften & Co. KG	Seit 2001
26	Aktiengesellschaften & Co. OHG	Seit 2001
27	Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	Seit 2001
28	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	Seit 2001
29	Ähnliche Gesellschaften	Seit 2001
31	Aktiengesellschaften	Seit 2001
32	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Seit 2001
33	Kolonialgesellschaften	Seit 2001
34	Bergrechtliche Gewerkschaften	Seit 2001
35	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Seit 2001
36	Europäische Aktiengesellschaften	Seit 2005
37	Unternehmergesellschaften (haftungsgeschränkt)	Seit 2010
39	Sonstige Kapitalgesellschaft	Seit 2011
41	Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	2001-2019
42	Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	2001-2019
43	Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	2001-2019
44	Realgemeinden	2001-2019
45	Europäische Genossenschaften (SCE)	Seit 2008
46	Eingetragene Genossenschaft	Seit 2018
49	Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Seit 2001
51	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	Seit 2001
54	Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	Seit 2018

59	Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	Seit 2001
61	Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	Seit 2001
65	Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	Seit 2018
71	Staatsbanken	2001-2019
72	Sparkassen (öffentlich und unter Staatsaufsicht)	2001-2019
73	Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	2001-2019
74	Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	2001-2019
79	Sonstige Betriebe gewerblicher Art	2001-2019
81	Gebietskörperschaften	Seit 2001
82	Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	Seit 2001
83	Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	Seit 2010
84	Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	Seit 2018
85	Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	Seit 2018
90	Sonstige ausländische Rechtsformen	Seit 2010
91	Ausländische Kapitalgesellschaften	Seit 2008
92	Ausländische Personengesellschaften	Seit 2008
93	Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht	Seit 2018
94	Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	Seit 2018
95	Ausl. Rechtsform, die einer Personenvereinigung/Vermögensmasse i.S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	Seit 2018
96	Ausländische Körperschaft des öffentlichen Rechts	Seit 2018
99	Ausländische Rechtsformen; ab 2008: Sonstige ausländische Rechtsformen; ab 2010: Sonstige nichtnatürliche Rechtsformen; ab 2020: Sonstige nicht nationale ausländische Rechtsformen	Seit 2001

Zusätzliche Anmerkung: Bis zum Umsatzsteuer-Panel 2001-2017 wurde die Rechtsform in vier Gruppen klassiert bereitgestellt, ab dem Umsatzsteuer-Panel 2001-2021 steht die Feingliederung zur Verfügung. Auf die Darstellung der Eckwerte des Merkmals ef6 wird seitdem verzichtet.

Übersicht Bedeutung Kennzahlen

Bezeichnungen beziehen sich auf die Jahre, für die die Kennzahlen im Panel enthalten sind (siehe 2.2) und weichen teilweise leicht von den Formulierungen im Vordruck der Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab. Der jeweilige Vordruck ist auch in den Qualitätsberichten der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) für die einzelnen Jahre enthalten. Diesem kann die exakte Bezeichnung einer Kennzahl im jeweiligen Jahr entnommen werden.

Kennzahl	Bedeutung
35	Steuerpflichtige Umsätze zu anderen Steuersätzen
36	Steuer für vorgenannte Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen (KZ35)
38	Sondervorauszahlung
41	Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen an Abnehmer mit USt-IdNr. (§ 4 Nr. 1b UStG)
42	Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte nach § 25b UStG
43	Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2-7 UStG)
44	Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug für Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.
47	Umsatzsteuer zu KZ46 (Die der Kennzahl 47 zugrundeliegende Kennzahl 46 ist Bestandteil der Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG schuldet. Sie beinhaltet „Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen von im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmern (§ 13b Abs. 1 UStG)“.)
48 ⁹	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug (z. B. Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 29 UStG)
51	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen zu 16 v. H.
53 ¹	Steuer für Umsätze aus KZ52 (Die der Kennzahl 53 zugrundeliegende Kennzahl 52 ist Bestandteil der Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG schuldet. Sie beinhaltet „Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG)“.)
54	Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet, davon zum Steuersatz von 16 v. H.

55	Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet, davon zum Steuersatz von 7 v. H.
58	Steuer für Umsätze zu anderen Steuersätzen aus KZ57 (Die der Kennzahl 58 zugrundeliegende Kennzahl 57 beinhaltet „Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet, davon zu anderen Steuersätzen“.)
59	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)
60 ²	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet
61	Abziehbare Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen
62	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer
63 ¹⁰	Abziehbare Vorsteuerbeträge nach allgemeinen Durchschnittssätzen
64	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG
65	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u. ä. wegen Steuersatzänderung
66 ³	Abziehbare Vorsteuerbeträge aus Rechnungen v. a. Unternehmern, aus Leistungen i.S. § 13a Abs. 1 Nr. 6 und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften
67 ⁴	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG
68	Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet
69	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2, § 17 Abs. 1 Satz 7, § 25b Abs. 2 UStG oder von einem Auslagerer oder Lagerhalter nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG geschuldet werden
74 ⁵	Steuer für Umsätze aus KZ73 (Die der Kennzahl 74 zugrundeliegende Kennzahl 73 ist Bestandteil der Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG

	schuldet. Sie beinhaltet Umsätze, die unter das GrESTG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 3 UStG)“.)
76	Umsätze nach § 24 UStG (Sägewerkserzeugnisse, Getränke usw.)
77	Umsätze nach § 24 UStG in die EU an Abnehmer mit USt-IdNr.
79 ⁶	Steuer für vorgenannte Umsätze (KZ78), ab 1.7.2011 (Die der Kennzahl 79 zugrundeliegende Kennzahl 78 ist Bestandteil der Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG schuldet. Sie beinhaltet „Lieferungen von Mobilfunkgeräten, Tablet-Computern, Spielekonsolen und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG)“.)
80	Umsatzsteuer für vorgenannte Umsätze nach § 24 UStG (Sägewerkserzeugnisse, Getränke usw.) (KZ76)
81	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen zu 19 %
83	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Verbleibender Überschuss
85 ⁷	Steuer für Umsätze aus KZ84 (Die der Kennzahl 85 zugrundeliegende Kennzahl 84 ist Bestandteil der Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG schuldet. Sie beinhaltet „Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 bis 12 UStG)“.)
86	Steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen zu 7 %
87	Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 %
89	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zu 19 %
90	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 %
91 ⁸	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe von bestimmten Gegenständen und Anlagegold (§§ 4b und 25c UStG)
93	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zu 7 %
94	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe neuer Fahrzeuge v. Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz
95	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zu anderen Steuersätzen
96	Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe neuer Fahrzeuge ohne USt-IdNr. aus KZ94
97	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zu 16 %

98	Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe zu anderen Steuersätzen (aus KZ95)
----	--

¹ Die der Kennzahl 53 zugrundeliegende Kennzahl 52 beinhaltete abweichend bis 2009 „Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b 1.1 Nr. 1 u. 5 UStG)“ und von 2010 bis 2012 „Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 UStG)“.

² Die Kennzahl 60 beinhaltete abweichend bis 2009 „Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 5 UStG, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet“ und 2010 „Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b UStG, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet“.

³ Die Kennzahl 66 beinhaltete abweichend bis 2004 „Abziehbare Vorsteuerbeträge aus Rechnungen v. a. Unternehmern und aus inner-gemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften“.

⁴ Die Kennzahl 67 beinhaltete abweichend bis 2009 „Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG“.

⁵ Die der Kennzahl 74 zugrundeliegende Kennzahl 73 beinhaltete abweichend bis 2009 „Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsätze, die unter das GrESTG fallen (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 UStG)“.

⁶ Die der Kennzahl 79 zugrundeliegende Kennzahl 78 beinhaltete abweichend bis 2013 „Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG)“.

⁷ Die der Kennzahl 85 zugrundeliegende Kennzahl 84 beinhaltete abweichend bis 2009 „Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b 1.1 Nr. 4)“, 2010 „Andere Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 4 und 6 UStG)“, von 2011 bis 2012 „Andere Umsätze eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 6 bis 9 UStG)“ und von 2013 bis 2014 „Andere Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b und Nr. 6 bis 9 UStG)“.

⁸ Die Kennzahl 91 beinhaltete abweichend bis 2011 „Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe nach § 4b UStG“.

⁹ Im Berichtsjahr 2021 wurde der § 4 UStG um die Nr. 29 erweitert.

¹⁰ Vorsteuerpauschalierung nach § 23 UStG ab 2023 nicht mehr möglich. Die Regelungen zur Vorsteuerpauschalierung für bestimmte Berufs- und Gewerbebezüge wurden im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2022 mit Wirkung ab 1.1.2023 aufgehoben.

Statistische Ämter des Bundes und der Länder,

Metadatenreport – Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des Umsatzsteuer-Panels 2001 bis 2023
(EVAS-Nummer: 73311)

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com